

# Verkürzung Probezeit Baden-Württemberg

**Beitrag von „inaj77“ vom 22. Juni 2009 20:17**

Hallo an alle!

Die Probezeit bis zur Verbeamtung auf Lebenszeit beträgt meines Wissens in Baden-Württemberg (Gymnasium) 3 Jahre. Gibt es, wie ich es von anderen Bundesländern schon gehört habe, Möglichkeiten diese Zeit zu verkürzen? Kennt da jemand den aktuellen Stand?

Danke für eure Antworten!

---

**Beitrag von „Pim“ vom 22. Juni 2009 20:22**

Ich hatte eine Verkürzung der Probezeit. Nach 1 1/2 Jahren war ich verbeamtet. Es kommt auf deine Note im zweiten Staatsexamen (besser als 2,4) und deine dienstliche Beurteilung (mindestens 2) an.

---

**Beitrag von „inaj77“ vom 22. Juni 2009 20:27**

Danke für die schnelle Antwort 😊

Tja, die Hürde mit der Note 2. Staatsexamen hab ich geschafft und das mit der dienstlichen Beurteilung wird sich noch zeigen.

Ich weiß dass es bestimmt sehr individuell ist, wie da bewertet wird, trotzdem: ist es "schwierig" eine 2 zu bekommen? Worauf achten die da?

---

**Beitrag von „Schubbidu“ vom 22. Juni 2009 22:36**

Zitat

*Original von jani77*

Ich weiß dass es bestimmt sehr individuell ist, wie da bewertet wird, trotzdem: ist es "schwierig" eine 2 zu bekommen? Worauf achten die da?

Also bei mir hat das "Gesamtpaket" die alles entscheidende Rolle gespielt. Die Unterrichtsbesuche waren wohl eher im 3er Bereich - ich hatte nach 2 Jahren Ref einfach keine Lust mehr auf Schaustunden und habe einfach das gemacht, was ich an dem Tag auch ohne SL-Besuch gemacht hätte. Ausschlaggebend für die 2 im Gutachten war bei mir dann wohl das außerunterrichtliche Engagement. Bei anderen mag das dann halt genau umgekehrt sein.

---

### **Beitrag von „Rolf1981“ vom 23. Juni 2009 06:19**

Hallo,

Ich weiß, dass das Niveau hier keineswegs einheitlich ist. Von einer Bekannten weiß ich, dass deren Rektor generell gegen Verkürzungen ist und entsprechende Noten daher auch kaum/nicht zu erhalten sind!

Ich persönlich habe Verkürzung erhalten, wobei ich denke, dass bei dieser Benotung doch andere Faktoren zählen sollten als die besuchten Stunden! In einem beiliegenden Beurteilungsformular ging es auch eher um Faktoren die Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Engagement an der Schule, Fachwissen, pädagogisches Auftreten und Handeln... ich würde mal vermuten, dass für viele Schulleiter die Unterrichtsbesuche eher ne Formsache sind und schon davor klar ist, in welche Richtung es geht.

---

### **Beitrag von „anais“ vom 31. Juli 2009 07:54**

Zählt die Note des ersten Staatsexamen gar nicht?

Gruß

---

### **Beitrag von „krokodil“ vom 31. Juli 2009 08:57**

Welche dienstliche Beurteilung zählt denn? Ich war seit meinem zweiten Staatsexamen an zwei verschiedenen Schulen und habe bisher zwei verschiedene dienstliche Beurteilungen erhalten...

---

### **Beitrag von „CKR“ vom 31. Juli 2009 09:18**

Insgesamt wäre ich zurückhaltend mit dem Thema Verkürzung. In Niedersachsen wurde diese dieses Jahr einkassiert und die Probezeit dauert nun generell drei Jahre. Egal welche Note man hatte. Mich hat das insofern erwischt, dass ich eigentlich nur 1,5 Jahre Probezeit haben sollte. Da diese aber zum Stichtag 1. April (oder Ende April?) noch nicht um war, muss ich nun noch 1,5 Jahre warten, da nun meine Probezeit gesetzlich verlängert wurde. Meines Wissens basiert diese Änderung auf einer bundesweiten Vorgabe, die nun von den Ländern umgesetzt wird. Hier ein alter Thread dazu:

[Probezeit für Beamte in NDS künftig immer drei Jahre!](#)